D.ese Vereinbarungen werden innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten des im Art 5 genannten Aktes über die Austührung der Markierung der Staatsgrenze zwischen Deutschland und Polen abgeschlossen werden.

Das vorliegende Abkommen unterliegt einer Ratifikation, die in möglichst kürzester Frist stattfinden soll. Das Abkommen tritt in Kraft mit dem Austausch der Ratifikationsurkun- wejdzie w zyeie w chwili podpisania doknmentów raden, der in Berlin stattfinden wird.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten dieses Abkommen unterzeichnet und mit ihren Siegeln versehen.

Art. 8

Ausgefertigt am 6. Juli 1950 in Zgorzelec in zwei Urschriften, beide in deutscher und polnischer Sprache, wobei beide Wortlaute die gleiche Gültigkeit haben.

In Vollmacht des Präsidenten der Deutschen Demokratischen Republik

O. Grotewohl - Gg. Dertinger

In Vollmacht des Präsidenten der Republik Polen

Cyrankiewicz Stefan Wierblowski

Porozumienia te b^dq zawarte w ciagu miesiaea po wejściu \v żyrie wymienionego w Art. 5 aktu o wykonaniti wytyczenia paiistwowej graniey miądzy Niemcami a Polska

Uklad niniejszy podlega ratyfikarji, ktöra powinna nastapić w teruiinie możliwie najkrötszym. Uklad tyfikacyjnych, ktöra odb^dzie siq w Berlinie.

W dowöd :zego Pelnoinocnicy podpisali Uklad niniejszy i zaopatrzyli go swoirni pieczQciami.

Art. 8

Sporządzono dnia 6. lipea 1950 r. w Zgorzelcu w dwu egzemplarzach, każdy w jązyku niemieckim i polskim, przy czym oba teksty posiadaja jęduakową moc.

Z upowaznieniu Prezydenta Rzeczypospolitej Polskiej J. Cyrankiewicz Stefan Wierblowski

> Z npoważnienia Prezydenta Niciuieckioj Republiki Demokratycznej

> > 0. Grotewohl Gg. Dertinger

Nachdem die Provisorische Volkskammer diesem Abkommen am 9. August 1950 zugestimmt hatte, fand der im Artikel 7 vorgesehene Austausch der Ratifikationsurkunden am 28. November 1950 in Berlin Damit ist das Abkommen gemäß Artikel 7 am 28. November 1950 in Kraft getreten.

Berlin, den 28.-November 1950

Der Chef der Präsidialkanzlei und Staatssekretär beim Präsidenten der Deutschen Demokratischen Republik

Dr. Zuckermann.

Berichtigung

Die Neunte Anweisung vom 2. Dezember 1950 zur Verordnung über das Material- und Warenprüfungswesen (GBl. S. 1185) ist wie folgt zu berichtigen:

In den Tabellen des Teiles A müß es richtig heißen: bei "I. Metallurgie, Guß- und Schmiedestücke" unter lfd Nr. 1 in Spalte 3 "II. Schweißtechnik" statt "H. Schweißtechnik",

bei "II Schweißtechnik" unter 1fd Nr 19 inSpalte2 "Schutzbrillen ohne Absorptionswirkung" "Schutzbrillen mit Absorptionswirkung".